



Stand 01/2015

Haus- und Zeltplatzordnung

Herzlich Willkommen in der Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz

Wir möchten, dass ihr euch hier wohl fühlt und die Zeit hier bei uns in guter Erinnerung behaltet. Um einen reibungslosen Ablauf eures Aufenthaltes zu gewährleisten gibt es ein paar Regeln, die ihr beachten sollt:

Erst mal vorweg

Wir bitten euch, bei eurem Aufenthalt Rücksicht auf den natürlichen Lebensraum von Pflanzen und Tieren und auch auf die Nachbarschaft zu nehmen.

Gelände

Sämtliche Einrichtungen und Bereiche auf dem Gelände (Haus und Nebengebäude, Scheune, Waldkirche, Kletterbereiche, Zelt- und Spielwiese, Feuerlandschaft, ...) sind pfleglich zu behandeln

Energie und Wasser

Wir bitten euch aus ökologischen Gründen umsichtig Energie, Wärme und Wasser zu nutzen. Solltet ihr übermäßig viel verbrauchen kann es zu einer finanziellen Nachforderung kommen.

Nachtruhe

Auch wenn's hier etwas ablegen ist, gilt eine Nachtruhe von 22:00 bis 6:00 Uhr.

Achtet auch bitte grundsätzlich darauf, dass ihr unsere und kurzzeitig eure Nachbarn nicht übermäßig stört. Bisher haben die Nachbarn ein gutes Verhältnis zur PBS und das soll bitte auch so bleiben.

Bettwäsche

In unserem Haus gilt: 3-teilige Bettwäsche ist Pflicht. Die Bettwäsche kann selbst mitgebracht werden. Sie kann aber auch bei der PBS gegen eine Leihgebühr geliehen werden. Alternativ geht auch: Bettbezug, Kopfkissenbezug und Schlafsack.

Mobiliar

Das gesamte Mobiliar sollte so stehen bleiben, wie ihr es vorgefunden habt. Solltet ihr aber für eure Zwecke umgestellt haben, z.B. im Seminar- oder Essraum, dann stellt es anschließend wieder in den Ursprungszustand zurück. Dass das Mobiliar natürlich im Haus bleibt und nicht nach draußen gestellt wird, sei hier nur der Vollständigkeit halber genannt.

Hausschuhe

Bitte tragt im Haus nicht eure Straßenschuhe, sondern Hausschuhe.

Küche (Haus)

Die Küche steht euch als Selbstversorgerküche zur Verfügung. Ein vernünftiger Umgang mit dem Inventar und gründliche Reinigung wird natürlich vorausgesetzt. Bitte beachtet hierbei die Küchenregeln und den Informationsaushang in der Küche.

Bei einer Vollverpflegung durch uns ist die Küche für euch gesperrt ... außer für den Küchendienst.

Küche (Zeltplatz)

Die Zelter-Küche steht euch als komplette Selbstversorger-Küche zur Verfügung.

Abwaschwasser könnt ihr euch an der Hausküche am Außenwasserhahn oder am Nebengebäude am Außenwasserhahn entnehmen und selbst erhitzen. Entsorgt das Wasser dann bitte im Gulli, welchen ihr am Anfang der Auffahrt findet.

Reinigung (Haus)

Ihr habt das Haus gereinigt vorgefunden. Die Schlafräume verlasst ihr bitte besenrein; groben Schmutz habt ihr natürlich dann schon entfernt. Die Seminarräume verlasst ihr ebenfalls bitte mindestens besenrein; wenn nötig bitte auch feucht wischen. Das Wischen gilt auf alle Fälle für den Sanitärbereich.

Wenn erhebliche Nachreinigungen vorgenommen werden müssen, entstehen für euch weitere Kosten (je angefangene Stunde 20€).

Reinigung (Zeltplatz)

Ihr habt den Außensanitärbereich gereinigt vorgefunden und am Ende Eurer Maßnahme übergebt ihr in wieder im gleichen Zustand. In der Zwischenzeit bitten wir Euch mindestens 1 x am Tag ihn zu reinigen. Dazu haben wir Putzkisten vorbereitet, die ihr dafür nutzen könnt.

Die Feuerstellen sind von Asche zu bereien

Wenn erhebliche Nachreinigungen vorgenommen werden müssen, entstehen für euch weitere Kosten (je angefangene Stunde 20€).

Bitte hinterlasst die Zeltwiese von Zelten geräumt, von Müll befreit und von sonstiges Bauten und Gedöns entledigt.



Müll

Der Müll ist entsprechend den Anweisungen an jeweiliger Stelle zu trennen.

Wenn wir euren Müll im Nachhinein sortieren müssen, fallen je angefangene Stunde Arbeit 20 € zusätzliche Gebühren an.

Schlüssel

Zu Beginn eures Aufenthaltes werden der verantwortlichen Person eurer Gruppe die Schlüssel für das Haus ausgehändigt.

Raumvergabe

Wer von euch mit wem in welchem Schlafraum übernachtet, sprich die Zimmeraufteilung, bleibt natürlich euch überlassen.

Hausrecht/Platzrecht

Der Leiter und Geschäftsführer, der Vorstand und der oder die Freiwilligendienstleister/in, oder aber auch vorher benannte Personen haben Hausrecht und sorgen dafür, dass bei Unklarheiten eindeutige Regelungen getroffen werden können. Im schlimmsten Falle dürfen sie auch Hausverbote erteilen.

Hausverbot/Platzverbot

Wir hoffen, dass es nie so weit kommen möge, aber bei Verstößen gegen die Haus- und Zeltplatzordnung, kann natürlich ein sofortiges Haus- und Zeltplatzverbot gegen einzelne Gäste und gegen eine Gastgruppe ausgesprochen werden. Dies kann auch die Untersagung einer künftigen Nutzung bedeuten.

Haustiere

Haustiere dürfen nicht in die Küche, in den Essraum und in die Schlafräume. Auf Tierhaarallergiker in eurer Gruppe ist natürlich Rücksicht zu nehmen.

Telefon

Ein Telefon ist im Haus nicht vorhanden. Im Notfall könnt ihr über das Büro telefonieren. Aber in Zeiten von Mobiltelefonen sollte Telefonieren wohl kein Problem darstellen.

Erste-Hilfe-Kasten

Ein EH-Kasten ist im Eingangsbereich des Hauses. Er ist nur für den Notfall! Die kleinen Wunden und Wehwechen sind aus einem anderen Kasten zu versorgen. Für solche Fälle haben wir immer ein paar Pflaster da. Besser ist es, ihr bringt auch etwas EH-Material mit.

Feuerlöscher

Feuerlöscher befinden sich an folgenden Stellen im Haus:

Küche (x2)

Essraum

Flur unten (x2)

Flur oben (x2)

Außerhalb des Hauses befindet sich auf der Gartenseite zudem ein Feuerlöscher an der Hauswand

!! Alkohol !!

Bitte beachtet, dass auf dem gesamten Gelände ein Verbot von sog. „hartem Alkohol“ (auch Mix-Getränke) herrscht.

!! Rauchen !!

Im gesamten Haus gilt wie auf fast dem gesamten Platz selbstverständlich ein Rauchverbot. Nur in der ausgewiesenen Raucherecke dürft ihr rauchen.

!! Lautstärke !!

Nehmt Rücksicht auf Natur und Nachbarschaft. Für das Außengelände gilt: Keine Verstärkungsanlage, keine Beschallung.

!! Überfälle !!

Aufgrund vielfältiger schlechter Erfahrungen nehmen wir keine Gruppen auf, die sich überfallen lassen. Da wir aber die Begegnung mit Ehemaligen gut finden, aber Überfälle doof sind, bieten wir euch ein Nachtgeländespiel an, das den Zweck der Begegnung und des nächtlichen Abenteuers genauso beinhaltet.

!! Keine Erdbewegungen !!

Dieses heißt nichts anderes, als dass das Buddeln von Löchern und Gräben verboten ist.

Kraftfahrzeuge / Befahren des Geländes

Kraftfahrzeuge aller Art haben auf dem gesamten Gelände Fahrverbot; nur zum Be- und Entladen ist es gestattet, den vorgezeichneten Weg zu nutzen. Das Befahren der Zeltwiese an sich ist nicht erlaubt. Der Parkplatz befindet sich an der Straße.

Feuer

Auf dem Gelände darf nur in den vorgesehenen Feuerstellen offenes Feuer entzündet werden. Ausnahmen davon kann es nur mit Genehmigung. In einem solchen Fall muss eine Einweisung durch eine/n Mitarbeiter/in der PBS erfolgen.

Feuerholz

Feuerholzsammelstellen außerhalb könnt ihr beim PBS-Personal erfragen.

Für alle Fälle haben wir Feuerholz zum selber sägen und hacken. Diese könnt ihr für günstiges Geld bei uns erwerben.

Stangenholz für Kohten und Jurten

befindet sich auf der Zeltwiese. Das dürft ihr gerne benutzen, selbstverständlich sorgsam und ohne es zu zersägen. Wenn Stämme zersägt werden, müssen sie für 5 € ersetzt werden.